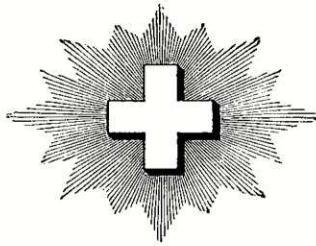


EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

## PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 8225

16. April 1894, 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, p.

Klasse 104

Dr. Samuel KOVÁCS, in MOHÁCS (Ungarn).

### Irrigateur.

Gegenstand vorliegender Erfindung ist ein solcher Irrigateur, bei dessen Gebrauch das Frauenzimmer das Bett nicht verlassen muß.

Dadurch werden die häufig eintretenden Verkühlungen, sowie die beim Herabsteigen vom Bette schädlich wirkenden Bewegungen (so z. B. bei Gebärmutterblutungen) vermieden.

Ein solcher Irrigateur ist auf beiliegender Zeichnung veranschaulicht.

Er besitzt einen mit Doppelbohrung versehenen kegelförmigen Stopfen *a*, ein Einflußrohr *b* mit dem Gießer *c* und ein Abflußrohr *d*.

Vor dem Einflußrohre wird eine Pippe *g* angewendet, welche mit dem Kopfe *f* mittelst eines kleinen Gummirohres verbunden ist.

Der Kopf der Pippe *g* wird außerdem mit einem kleinen Gummirohr mit dem höher gelegenen Irrigateurreservoir in Verbindung gebracht, während ein auf dem Kopf *h* des Abflußrohres befestigter Gummischlauch in ein tiefer gelegenes Gefäß geleitet wird.

Der derart zusammengestellte Irrigateur wird für den Gebrauch in die Vagina geschoben und dann die Pippe *e* geöffnet, damit die

zum Waschen dienende Flüssigkeit hineinfließen kann, welche dann ihren Weg durch den Gießer *c* nehmend durch die Ausflußöffnung *d*, resp. durch den Gummischlauch in das tiefer gelegene Gefäß rinnt. Dem Herausfließen der Flüssigkeit an anderen Stellen ist dadurch vorgebeugt, daß der Stopfen *a* kegelförmig gebildet ist und somit Vaginen von verschiedenen Kalibern vollkommen sicher schließt.

#### PATENT-ANSPRUCH:

Ein zum Reinhalten der weiblichen Geschlechtsorgane dienender Irrigateur, im wesentlichen bestehend aus dem kegelförmigen Stopfen *a* mit Einlauf- und Auslaufbohrung und dem Einflußrohr *b* mit Gießer *c*.

Samuel KOVÁCS.

Vertreter: BOURRY-SÉQUIN, in ZÜRICH.

Dr. Samuel Kovács.  
16. April 1894.

Patent Nr. 8225.  
1 Blatt.

